



Eine Information der
Stadt Ingolstadt



Stadt Ingolstadt
Presse- und Informationsamt

Franziskanerstraße 7, 85049 Ingolstadt
Telefon: 0841 305-1090 oder -1091
Telefax: 0841 305-1089
E-Mail: pressestelle@ingolstadt.de
Internet: www.ingolstadt.de

Gemeinnützige Ingolstädter Veranstaltungs GmbH
Tobias Klein, Tel. 305-46600

10.03.2020

Die 36. Ingolstädter Kabaretttage

Die nächsten Künstler stehen in den Startlöchern

Samstag, 14. März, 20 Uhr, Eventhalle
Die Couplet-AG: Das Beste – 25 Jahre Couplet-AG

Ihr Markenzeichen: pointierte Kabarettscenen im rasanten Wechsel mit spritzigen Gesangseinlagen. Die bissig-satirischen Texte von Jürgen Kirner zusammen mit den kraftvollen, eingängigen Melodien von Bernhard Gruber, bilden dabei das ideale Transportmittel für zeitkritische Hinterfotzigkeiten. Viele Lieder der Couplet-AG haben sich zu Klassikern der bayerischen Musikszene entwickelt: „Geh peitsch mi“, „A Glaserl Eigenurin“ oder die bayerische Fassung von Otto Reutters „Nehman S' an Alten“ werden landauf und -ab begeistert gespielt und gesungen.

Montag, 16. März, 20 Uhr, Neue Welt
Ludwig W. Müller: Witz ins Dunkel – Best of (Ösi-Special 7)

Ludwig W. Müller, der charmante Oberösterreicher mit dem legendären Wortwitz, hat gerade seinen runden Geburtstag gefeiert. Für eine Midlife-Crisis fehlt ihm aber die Zeit, denn jetzt geht's an die Inventur seines umfassenden kabarettistischen Werks. Den Griff in die Alte Truhe scheut der bekennende Alt-Truhist Müller bestimmt nicht, wäre doch schade um den ersten Heimatroman des Internetzeitalters oder manche Perle des Vereins der Freunde des Schüttelreims. Das ist Kabarett ganz auf die österreichische Art: sprachverliebt, satirisch, schräg.

Dienstag, 17. März, 20 Uhr, Neue Welt
Holger Paetz: Fürchtet Euch! – Die Bußpredigt

Alljährlich zieht es die Schaumschläger nach Niederbayern. Deggendorf, Dingolfing, Landshut, Oster- und Vilshofen heißen die heimgesuchten Siedlungen. Die geplagteste Gemarkung aber: Passau, die Domstadt. Ausgerechnet am Aschermittwoch, dem „Dies cinerum“ frönen sie dort der Selbstsucht, Großsprecherei, Völlerei und Missgunst. Ein gottloses Ritual der Tod-



Eine Information der
Stadt Ingolstadt



Stadt Ingolstadt
Presse- und Informationsamt

Franziskanerstraße 7, 85049 Ingolstadt
Telefon: 0841 305-1090 oder -1091
Telefax: 0841 305-1089
E-Mail: pressestelle@ingolstadt.de
Internet: www.ingolstadt.de

sünden! Solchen Elementen gehört heimgeleuchtet und stand-
gepaukt. Glühende Asche soll regnen auf ihre schuppigen Häup-
ter! Mag der Zorn des Herrn ungewiss sein, der des Holger
Paetz ist es mitnichten!

Mittwoch, 18. März, 20 Uhr, Neue Welt
René Sydow: Die Bürde des weisen Mannes

Warum wird die Welt nicht klüger, wenn der Zugang zu Wissen
noch nie so leicht war? Warum verarmen Menschen, bei all dem
Reichtum der Welt? Woher kommen Hass und Fanatismus? Wer
ist schuld an diesem Elend? Und wer trägt eigentlich die Bürde
des weisen Mannes? In seinem dritten Soloprogramm geht René
Sydow etwas weniger laut, aber umso intensiver der Frage nach,
was uns zum Menschen macht: Bildung? Wahlrecht? Oder doch
nur freies WLAN? Zum Schreien traurig und schockierend lustig.
Dunkel und hoffnungsvoll. Politisches Kabarett auf der Höhe der
Zeit.

Die Vorstellungen mit Bernd Regenauer (31.3.) und Sarah Ha-
kenberg (4.5.) sind bereits ausverkauft.

Tickets sind erhältlich in allen DK-Geschäftsstellen, in der Tourist
Information am Rathausplatz (Moritzstraße 19), im Westpark
Ingolstadt und über www.eventim.de.

Wir danken der Volksbank Raiffeisenbank Bayern Mitte eG, In-
golstädter Verkehrsgesellschaft GmbH, COM-IN Telekommuni-
kations GmbH und Herrnbräu, die durch ihre großzügige Unter-
stützung als langjähriger Sponsor die Durchführung der Ingol-
städter Kabaretttage ermöglichen.

Weitere Informationen zum Programm finden Sie unter:
www.kabaretttageingolstadt.de

Bilder stehen im Pressepool der Stadt Ingolstadt zur Verfügung.

Kontakt für Pressefragen und Akkreditierungen:
Gemeinnützige Ingolstädter Veranstaltungs GmbH
Marion Benz, Tel. 0841 305-46618